Botschaft der Tulpen

Description

Kirchen-Geschichten

Foto: Hanna Grabowska

Die Tulpen auf dem Tisch im Gesprächszimmer meines Geistlichen Begleiters lassen den Kopf richtig hängen. Einige Tulpen haben sogar ihren Blütenkopf auf dem Tisch abgelegt. Ein trauriges Bild … „Oh, den Tulpen fehlt offensichtlich Wasser“, meint mein Begleiter – sichtlich verlegen. Er nimmt die Vase mit den Tulpen, geht zum Wasserhahn und füllt die Vase mit frischem Wasser. „Na ja,“ denke ich, „so, wie die ausschauen, so zerknittert und förmlich am Boden, das wird wohl nichts mehr.“

Doch während des Gesprächs kann ich zuschauen und sogar hören, wie sich die Tulpen ganz langsam aufrichten. Das eine oder andere Blütenblatt fällt dabei zwar ab, und richtig taufrisch sehen die Tulpen auch nicht mehr aus. Doch: Sie haben sich aufgerichtet. Das frische Wasser hat ihnen neue Lebenskraft geschenkt. Zutiefst berührt, erleben wir gemeinsam staunend dieses Wunder.

Im Gespräch über dieses Erleben wird mir bewusst: Diese Tulpen sind ein Bild meiner Seele. Ja, ich kenne solche Erfahrungen in meinem Leben. Kraftlos, erschöpft, mit hängendem Kopf, am Boden. Und ich beginne zu erzählen. Doch ich kenne auch die Erfahrung, der aufrichtenden Lebenskraft des frischen Wassers.

„Was ist für dich dieses frische Wasser?“ Diese Frage meines Begleiters führt mich tiefer, hin zu meinen Kraftquellen. Mir kommen ganz unterschiedliche Situationen aus meinem Alltag in den Sinn und ich beginne zu erzählen: „Die Nähe lieber Menschen an meiner Seite, ein ermutigendes Wort, eine stützende Hand, offene Gespräche, herzliche Zuneigung, aufrichtige Wertschätzung, aufmerksames Interesse, konstruktive Kritik, … auch Erlebnisse in der Natur“ … so sprudelt es aus mir heraus. „Und“, … so fahre ich fort … „das Wort Gottes, ja das Wort Gottes ist für mich auch immer wieder das frische und lebendige Wasser, das mir neue Lebenskraft schenkt. Ja, so ist es! Mir fallen Schriftstellen ein, die mir wichtig geworden sind, die mich gestärkt und aufgerichtet haben. Es sind die Zusagen und Verheißungen Gottes in der Heiligen Schrift, die Begegnung mit Jesus in den Evangelien, die mich immer wieder neu mit Lebenskraft erfüllen.“

Ja, Gott ist es, der mich immer wieder aufrichtet. Das erfahre ich in meinem Leben auf ganz unterschiedliche Weise immer wieder neu! Voller Dankbarkeit schaue ich staunend auf all das, was jetzt in mir lebendig ist.

Was für eine Erfahrung! Was für ein Geschenk! Mit dem Bild der Tulpen im Herzen und meinen Erfahrungen im Sinn, gehe ich gestärkt, zuversichtlich und hoffnungsfroh in meinem Alltag weiter.

Ulrike Groß, März 2019